MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Shakespeare, William

1914-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

151

Montag, 2. Februar 1914 / 29. Vorstellung im Abonnement A

Der Widerspenstigen Zähmung

Lustspiel in fünf Akten (mit einem Vorspiel und einem Nachspiel) von Shakespeare
Nach der Uebersetzung von Wolf Graf Baudissin in einer neuen Bühneneinrichtung von Emil Reiter

Regie: Emil Reiter

Personen des Vorspiels:

Ein Lord	Otto Schmöle
Christoph Schlau, ein betrunkener Kesselflicker	Emil Hecht
Die Wirtin	Elise de Lank
Ein Page, als Edeldame verkleidet	Julius Eckmayer
Erster Jäger	Hermann Kupfer
Zweiter Jäger	Georg Maudanz
Ein Bedienter des Lords	Willy Resemeyer
Erster Schauspieler	Hermann Trembich
Zweiter Schauspieler	Wilhelm Burmeister

Jäger und andere Bediente des Lords
Schauplatz: Eine Schenke

Personen des Lustspiels:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Karl Schreiner
Katharina, die Widerspenstige, dessen Töchter	Marianne Rub
Bianca, dessen Töchter	Poldi Dorina
Vincentio, ein alter Edelmann aus Pisa	Paul Tietsch
Lucentio, dessen Sohn	Marcel Brom
Gremio, Biancas Freier	Alexander Kökert
Hortensio, Biancas Freier	Hans Godeck
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Georg Köhler
Tranio, Lucentios Diener	Alfred Landory
Biondello, Lucentios Diener	Meinhart Maur
Grumio, Petruchios Diener	Wilhelm Kolmar
Curtis, Petruchios Diener	Karl Marx
Philipp, Petruchios Diener	Alois Bolze
Nathanael, Petruchios Diener	Robert Walden
Josef, Petruchios Diener	Franz Bartenstein
Niklas, Petruchios Diener	Heinrich Füükrug
Peter, Petruchios Diener	Paul Bieda
Eine Witwe	Julie Sanden
Ein Magister	Karl Neumann-Hoditz
Ein Schneider	Bernhard Müller
Ein Putzhändler	Louis Reifenberger
Ein Diener Baptistas	Karl Zöller

Der 1., 2., 3. und 5. Akt spielen in Padua, der 4. in Petruchios Landhaus

Personen des Nachspiels:

Ein Lord	Otto Schmöle
Christoph Schlau	Emil Hecht
Die Wirtin	Elise de Lank

Pause nach dem dritten Akt des Lustspiels

Kassenöffnung 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 5.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 4.—
I. Parkett: Sperrsitz	„ 4.—
II. Parkett: Sperrsitz	„ 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 3.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 3.—

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.—
IV. Rang: Seite	„ 0.50

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 2.50
Parterre	„ 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Dienstag,	3. Februar	(Einheitspreisvorstellung)	Die Schmetterlingsschlacht	Anfang 8 Uhr
Mittwoch,	4. Februar	(B 30, hohe Preise)	Fidelio	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	5. Februar	(C 30, mittlere Preise)	Und Pippa tanzt	Anfang 7½ Uhr
Freitag,	6. Februar	(D 28, mittlere Preise)	Violetta (La Traviata)	Anfang 7½ Uhr
Samstag	7. Februar	(nachm., zu ermäß. Preisen)	Don Carlos	Anfang 2 Uhr
Samstag,	7. Februar	(abends: B 31, mittl. Preise)	Neu einstudiert: Der Wildschütz	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	8. Februar	3. Volkskonzert zum Einheitspreis (40 Pfg. der Platz)		Anfang 11½ Uhr
Sonntag,	8. Februar	(abends: A 30, hohe Preise)	Der Rosenkavalier	Anfang 5 Uhr
Montag,	9. Februar	(D 29, kleine Preise)	Vater und Sohn	Anfang 7½ Uhr

Im Neuen Theater:

Mittwoch,	4. Februar	(6. Vorstellung im Abonnement, gewöhnliche Preise) Er und seine Schwester	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	8. Februar	(gewöhnliche Preise) Er und seine Schwester	Anfang 8½ Uhr

MARCHIVUM